

3.

R e p l i k.

Von Prof. Dr. med. Baumgarten in Königsberg i. Pr.

Im Juniheft dieses Archiv's findet sich in der Anmerkung auf S. 450 eine gegen mich gerichtete polemische Aulassung des Herrn Biedert, welche ich zu meinem Bedauern nicht unerwidert lassen kann. — Herr Biedert müsste doch endlich einsehen, dass das Wesentliche „seiner Bacillenmikroskopirung“ die Anwendung der Trockensysteme ist. Bezüglich der letzteren sagt nun aber Koch an bekannter Stelle wörtlich Folgendes: „Trockensysteme sind für Bakterien-Untersuchungen überhaupt nicht zu gebrauchen. Sobald zuverlässige Untersuchungen über feinere Bakterien angestellt werden sollen, oder man sich gar ein selbstständiges Urtheil über die neueren Resultate der Bakterienforschung erwerben will, dann ist dies nur mit Benutzung der besten optischen Hilfsmittel, also mit Oelimmersionssystemen und Abbe'schem Beleuchtungsapparat zu ermöglichen.“ Dass in diesen Worten Koch's die Zurückweisung der von Herrn Biedert mit der Trockensystem-Methode combinirten „ausschliesslichen künstlichen Intensiv-Beleuchtung“, als eines etwaigen Ersatzmittels der Oelimmersion, mit inbegriffen ist, wird wohl kein Mikroskopiker von Fach bezweifeln; man kann von Koch nicht verlangen, dass er expressis verbis auch noch alles das zurückweisen soll, was sich von selbst versteht. Soviel über die eine der beiden „neuen thatsächlichen Unrichtigkeiten“; in Betreff der anderen verweise ich auf meine bezügliche Erwiderung in der Berl. klin. Wochenschrift, 1885, No. 8. Hiermit schliesse ich meine Discussion mit Herrn Biedert.

4.

**Ueber eine Modification der Ehrlich'schen Färbemethode
für Tuberkelbacillen im Gewebe.**

Von Dr. G. Fütterer,

erstem Assistenten am pathologischen Institute zu Würzburg.

Gewiss schon manchem Untersucher ist ein Uebelstand bei der sonst so vorzüglichen Ehrlich'schen Färbemethode für Tuberkelbacillen im Schnitt aufgefallen, nemlich die ungenügende Entfärbung der Schnitte im angesäuerten Alkohol, welche die Auffindung der Bacillen, besonders vereinzelter, ohne Zweifel erschwert. Man kann ja auch mit dem angesäuerten Alkohol